HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Vermögensverwaltung Global Dynamic

30. November 2025

IN KOOPERATION MIT
DR. BAUER & CO. VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH,
MÜNCHEN (VERTRIEBSGESELLSCHAFT)

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Vermögensverwaltung Global Dynamic	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sonstige Sondervermögen)

Vermögensverwaltung Global Dynamic

in der Zeit vom 01.12.2024 bis 30.11.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für den Vermögensverwaltung Global Dynamic für das Geschäftsjahr vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Einziges Ziel des Vermögensverwaltung Global Dynamic ist langfristig überdurchschnittliches Kapitalwachstum. Angelegt wird in Unternehmen mit unterbewerteter Ertragskraft, die eine gesunde Bilanz, eine starke Marktposition sowie eine hohe und stabile Rendite auf das eingesetzte Kapital aufweisen. Zusätzlich kann der Portfoliomanager in Zinspapiere, Exchange Traded Commodities, Indexfonds und Terminmarktinstrumente investieren. Werden nicht ausreichend viele oder keine attraktiv erscheinenden Investitionsmöglichkeiten gesehen kann in Geldmarktpapiere umgeschichtet werden. Die Strategie eignet sich für langfristig orientierte Anleger, die über mehrere Jahre nachhaltig Kapital bilden möchten. Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik seit Fondsauflage ist es unverändert, profitable und substanzstarke Investments zu finden, diese möglichst günstig einzukaufen und so lange wie möglich zu besitzen. Die Entscheidung, welche Positionen erworben werden, erfolgt auf der Basis von harten Fakten, hauptsächlich sind das berichtete Gewinne, der Wert der Assets, die Qualität und Alleinstellungsmerkmale des Geschäftsmodells sowie die Höhe der Sicherheitsspanne. Investiert wird ausschließlich in die langfristig aussichtsreichsten Anlagepositionen, an denen je nach Attraktivität auch signifikante Anteile gehalten werden.

Obwohl die Preisbildung von Aktien insbesondere über kurze Zeiträume regelmäßig vom Aktionismus emotionaler Massen bestimmt wird, mit der Folge, dass Preis und Wert immer wieder deutlich voneinander abweichen können, wie zuletzt Anfang April 2025 gut erkennbar, nähern sich Aktienkurse auf Dauer ihrem ökonomischen, tatsächlichen Wert an. Der Portfoliomanager ist fest davon überzeugt, dass der systematische Kauf unterbewerteter Vermögenswerte zu langfristig überdurchschnittlichen Renditen führt. Dabei wird das Portfolio nur sehr selten umgeschichtet und nur wenn dies zwingend erforderlich ist. Damit bleiben die Transaktionskosten gering, was am Ende der Rendite zugutekommt.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Erhöhte Schwankungen des Anteilpreises

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbaren, von Zeit zu Zeit auch deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert haben. Auslöser solcher Kursturbulenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturängste, eine restriktivere Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

Bonitätsrisiken

Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar der Konkurs eines Emittenten können einen mindestens teilweisen Verlust des Vermögens bedeuten. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

Geldwertrisiken

Die Inflation kann den Wert der Anlagen des Vermögens mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Anlagen erwirtschaften.

Konzentrationsrisiken

Risiken können entstehen, wenn eine starke Konzentration der Anlagen auf wenige Vermögensgegenstände erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände besonders stark abhängig.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente.

Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Liquiditätsrisiken Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiken Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Zielfondsrisiken

Die im Bestand befindlichen Zielfonds unterliegen neben den allgemeinen Marktrisiken auch spezifischen Risiken: Je nach Anlageschwerpunkt können bei Renten-Zielfonds Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiken und bei Aktien-Zielfonds Volatilitäts-, Branchen- und Länderrisiken hinzukommen. Darüber hinaus können Währungs- und Liquiditätsrisiken die Wertentwicklung beeinflussen. Die Risiken sollen durch eine diversifizierte Anlage gesteuert und reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Zertifikate

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung des Emittenten begrenzt werden.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanz-

instrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Währungsrisiken

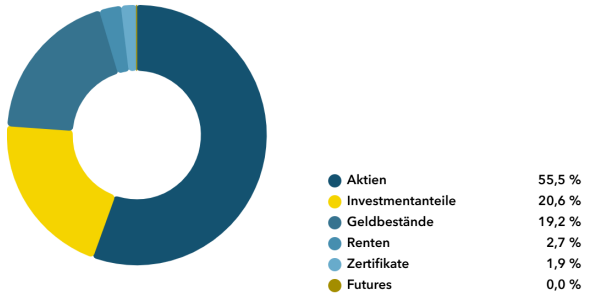
Die Vermögenswerte des Sondervermögens können in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Darüber hinaus können sich indirekte Währungsrisiken ergeben. International aufgestellte Unternehmen sind mehr oder weniger stark von der Wechselkursentwicklung beeinflusst, was sich auch auf die Kursentwicklung der vom Unternehmen begebenen Wertpapiere auswirken kann.

Sonstige Risiken:

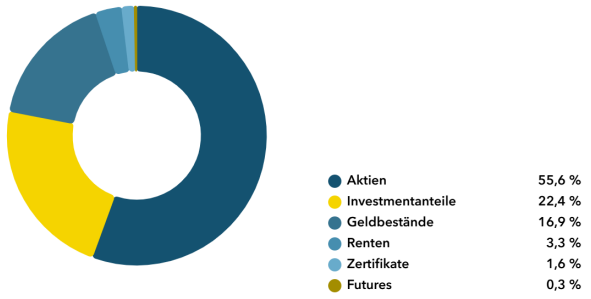
Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

30.11.2025



30.11.2024



In den vergangenen zwölf Monaten blieb die Portfoliostruktur im Wesentlichen unverändert.

5. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne sowie Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Indexfutures.

6. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanagerwechsel. Das Portfoliomanagement obliegt der Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH - und wird seit Fondslage unverändert von Jan Leistner gemanagt.

7. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

8. Performance

Im Berichtszeitraum 01.12.2024 – 30.11.2025 beträgt die Performance gem. BVI-Methode +20,71%. Seit Fondsauflegung vor 17 Jahren beträgt der kumulierte Vermögenszuwachs per 30.11.2025 +474,99%. Die erzielte durchschnittliche Wertsteigerung beträgt +10,86% pro Jahr.

9. Sonstiges

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Die im Geschäftsjahr 2024 / 2025 abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Jan Leistner

Portfoliomanager

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		**44.526.132,19**	**100,07**
1. Aktien		24.737.473,20	55,60
2. Anleihen		1.200.673,68	2,70
3. Zertifikate		829.296,00	1,86
4. Investmentanteile		9.175.899,04	20,62
5. Derivate		20.025,00	0,05
6. Bankguthaben		8.543.283,64	19,20
7. Sonstige Vermögensgegenstände		19.481,63	0,04
II. Verbindlichkeiten		**-30.322,33**	**-0,07**
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-30.322,33	-0,07
III. Fondsvermögen	**EUR**	**44.495.809,86**	**100,00**

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**26.764.501,20**	**60,15**
Aktien							**EUR**		**24.737.473,20**	**55,60**
DE0008404005	Allianz SE		STK	7.500	0	0	EUR	371,8000	2.788.500,00	6,27
DE000BASF111	BASF SE		STK	10.000	0	0	EUR	44,6200	446.200,00	1,00
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG		STK	4.000	0	0	EUR	87,9000	351.600,00	0,79
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	11.900	0	0	EUR	37,0400	440.776,00	0,99
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	54.500	0	0	EUR	30,5450	1.664.702,50	3,74
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	76.000	0	0	EUR	45,0000	3.420.000,00	7,69
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	3.500	0	0	EUR	15,3300	53.655,00	0,12
NL0011821202	ING Groep N.V.		STK	121.858	0	0	EUR	22,4850	2.739.977,13	6,16
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG		STK	23.800	0	0	EUR	58,1300	1.383.494,00	3,11
DE0007037129	RWE AG		STK	1.720	0	0	EUR	43,4400	74.716,80	0,17
DE000A1681X5	Singulus Technologies		STK	1.632	0	0	EUR	1,3400	2.186,88	0,00
DE000UNSE026	Uniper SE konv.Namens-Aktien o.N.		STK	17	0	0	EUR	34,4000	584,80	0,00
GB0007980591	BP PLC		STK	109.533	0	0	GBP	4,4700	559.589,13	1,26
GB0000197722	European Opportunities Trust PLC		STK	106.238	0	0	GBP	8,9300	1.084.296,63	2,44
JP3435000009	Sony		STK	14.000	0	0	JPY	4.583,0000	354.046,08	0,80
JP3435350008	Sony Financial		STK	14.000	14.000	0	JPY	146,1000	11.286,52	0,03
SE0015811955	Investor AB Namn-Aktier A (fria) o.N.		STK	44.000	0	0	SEK	321,1000	1.285.644,74	2,89
SE0022060521	Kinnevik AB Namn-Aktier B o.N.		STK	25.000	0	0	SEK	87,3600	198.737,87	0,45
US0378331005	Apple Inc.		STK	18.200	0	0	USD	277,5500	4.356.917,37	9,79
US0846701086	Berkshire Hathaway Inc. A		STK	4	0	0	USD	767.865,6500	2.649.182,85	5,95
KYG4095J1094	Greenlight Capital Re		STK	10.000	0	0	USD	13,1550	113.463,86	0,25
GG00BPFJTF46	Pershing Square Holdings Ltd. Registered Shares o.N.		STK	13.698	0	0	USD	64,1500	757.915,04	1,70
Verzinsliche Wertpapiere							**EUR**		**1.197.732,00**	**2,69**
DE000A14JZY4	2.0690% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.23/29		EUR	1.000	0	0	%	99,5690	995.690,00	2,24
DE0001789360	3.3750% Sachsen, Freistaat Schatzanw. v.2023/26		EUR	200	0	0	%	101,0210	202.042,00	0,45
Zertifikate							**EUR**		**829.296,00**	**1,86**
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	7.200	0	0	EUR	115,1800	829.296,00	1,86
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**2.941,68**	**0,01**
Verzinsliche Wertpapiere							**EUR**		**2.941,68**	**0,01**
DE000A2AA5H5	4.5000% Singulus Technologies 16/21		EUR	3	0	0	%	86,5200	2.941,68	0,01

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
Investmentanteile							**EUR**		**9.142.678,54**	**20,55**
Gruppenfremde Investmentanteile							**EUR**		**9.142.678,54**	**20,55**
LI0008328218	Classic Global Equity Fund Inhaber-Anteile o.N.		ANT	1.155	0	0	CHF	638,3500	789.732,49	1,77
FR0010148981	Carmignac Investissement FCP A EUR		ANT	280	0	0	EUR	2.515,5900	704.365,20	1,58
LU1004823040	Fidecum-avant-garde Stock Fd Inhaber-Anteile R Cap.EUR o.N.		ANT	10.850	0	0	EUR	144,6000	1.568.910,00	3,53
LU0905833017	Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N.		ANT	1.650	0	0	EUR	353,5800	583.407,00	1,31
LU0399928414	Frankfurter Value Focus Fund Actions au Porteur P o.N.		ANT	1.750	0	0	EUR	543,0800	950.390,00	2,14
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE		ANT	2.420	0	0	EUR	241,2500	583.825,00	1,31
DE000A0H08T8	LOYS Philosophie Bruns A (t)		ANT	2.500	0	0	EUR	400,1200	1.000.300,00	2,25
GB0030932783	M&G Inv.(1)-M&G Global Basics		ANT	8.750	0	0	EUR	76,9397	673.222,38	1,51
FR0011238344	Magellan SICAV Act.au Port.I(EUR)4Déc.o.N.		ANT	35.000	0	0	EUR	23,5800	825.300,00	1,85
LU2553550315	MFS Merid.Fds-Euro Credit Fund Act.Nom. IF1EUR EUR Acc. oN		ANT	2.800	0	0	EUR	116,9000	327.320,00	0,74
LU1439458719	Robus - R.M.-Mar.Val.Bd C I		ANT	2.617	0	0	EUR	130,2200	340.841,08	0,77
LU0433182176	First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IU-C o.N.		ANT	267	0	0	USD	3.452,4300	795.065,39	1,79
Anteile an Immobilien-Sondervermögen							**EUR**		**33.220,50**	**0,07**
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile							**EUR**		**33.220,50**	**0,07**
DE0009805002	CS EUROREAL		ANT	14.850	0	0	EUR	1,2300	18.265,50	0,04
DE0006791809	KanAm grundinvest Fonds		ANT	2.700	0	0	EUR	0,9300	2.511,00	0,01
DE0009802306	SEB ImmoInvest		ANT	20.400	0	0	EUR	0,6100	12.444,00	0,03
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**35.943.341,92**	**80,78**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							**EUR**		**20.025,00**	**0,05**
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							**EUR**		**20.025,00**	**0,05**
Aktienindex-Terminkontrakte							**EUR**		**20.025,00**	**0,05**
DAX Future 19.12.2025		XEUR	EUR	Anzahl	18				-11.550,00	-0,03
ESTX 50 Index Futures 19.12.2025		XEUR	EUR	Anzahl	15				31.575,00	0,07
Bankguthaben							**EUR**		**8.543.283,64**	**19,20**
EUR - Guthaben bei:							**EUR**		**8.084.278,53**	**18,17**
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	8.084.278,53					8.084.278,53	18,17
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							**EUR**		**128.194,67**	**0,29**
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK	1.408.776,07					128.194,67	0,29

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							**EUR**		**330.810,44**	**0,74**
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		GBP	239.054,17					273.220,38	0,61
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		JPY	1.214.378,00					6.700,94	0,02
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	59.000,85					50.889,12	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**19.481,63**	**0,04**
	Dividendenansprüche		EUR	10.622,69					10.622,69	0,02
	Zinsansprüche		EUR	8.858,94					8.858,94	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-30.322,33**	**-0,07**
	Sonstige Verbindlichkeiten [2]		EUR	-30.322,33					-30.322,33	-0,07
Fondsvermögen							**EUR**		**44.495.809,86**	**100,00**
Anteilwert Vermögensverwaltung Global Dynamic							**EUR**		**277,08**	
Umlaufende Anteile Vermögensverwaltung Global Dynamic							**STK**		**160.590,000**	

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
[2] noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.11.2025		
Britisches Pfund	(GBP)	0,874950	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	181,225000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,989350	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,933600	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,159400	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse	
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Fehlanzeige				

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			41.655
DAX Index				
ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

		EUR	EUR
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller		392.736,14
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		230.339,50
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren		33.059,25
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		164.594,60
	davon negative Habenzinsen	-33,80	
5.	Erträge aus Investmentanteilen		19.359,91
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer		-33.709,26
7.	Sonstige Erträge		10.089,21
Summe der Erträge			**816.469,35**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Verwaltungsvergütung		-246.016,78
2.	Verwahrstellenvergütung		-16.936,53
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.494,44
4.	Sonstige Aufwendungen		-10.367,39
5.	Aufwandsausgleich		-171,89
Summe der Aufwendungen			**-282.987,03**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**		**533.482,32**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne		1.940.351,77
2.	Realisierte Verluste		-79.758,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**1.860.593,48**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**2.394.075,80**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.632.157,00
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		609.985,17
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**5.242.142,17**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**		**7.636.217,97**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)**		**36.841.983,52**
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		20.025,78
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	111.944,55	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-91.918,77	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.417,41
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		7.636.217,97
	davon nicht realisierte Gewinne	4.632.157,00	
	davon nicht realisierte Verluste	609.985,17	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)**		**44.495.809,86**

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	**2.394.075,80**	**14,91**
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.394.075,80	14,91
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**2.394.075,80**	**14,91**

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	44.495.809,86	277,08
2024	36.841.983,52	229,54
2023	32.051.164,55	199,40
2022	29.403.105,30	183,26

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**11.564.700,00**
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.	
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)	
MSCI - World Index	100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,63%
größter potenzieller Risikobetrag	3,31%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,52%

Risikomodell (§10 DerivateV)	Full-Monte-Carlo

Parameter (§11 DerivateV)	
Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

SONSTIGE INFORMATIONEN – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Vermögensverwaltung Global Dynamic	**EUR**	**277,08**
Umlaufende Anteile Vermögensverwaltung Global Dynamic	**STK**	**160.590,000**

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE VERMÖGENSVERWALTUNG GLOBAL DYNAMIC

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	**0,93 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	87.359.317,50
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 756,00 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
FR0010148981	Carmignac Investissement FCP A EUR [1)]	1,50
LI0008328218	Classic Global Equity Fund Inhaber-Anteile o.N. [1)]	1,20
DE0009805002	CS EUROREAL [1)]	0,65
LU1004823040	Fidecum-avant-garde Stock Fd Inhaber-Anteile R Cap.EUR o.N. [1)]	1,20
LU0433182176	First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IU-C o.N. [1)]	0,10
LU0905833017	Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N. [1)]	0,12
LU0399928414	Frankfurter Value Focus Fund Actions au Porteur P o.N. [1)]	1,36
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE [1)]	0,51
DE0006791809	KanAm grundinvest Fonds [1)]	1,50
DE000A0H08T8	LOYS Philosophie Bruns A (t) [1)]	0,90
GB0030932783	M&G Inv.(1)-M&G Global Basics [1)]	1,75
FR0011238344	Magellan SICAV Act.au Port.I(EUR)4Déc.o.N. [1)]	1,25
LU2553550315	MFS Merid.Fds-Euro Credit Fund Act.Nom. IF1EUR EUR Acc. oN [1)]	0,25
LU1439458719	Robus - R.M.-Mar.Val.Bd C I [1)]	0,18
DE0009802306	SEB ImmoInvest [1)]	0,65

[1)] Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Vermögensverwaltung Global Dynamic		
Sonstige Erträge		
Kick-Back Zahlungen	EUR	7.485,61
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	8.739,13

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigen Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	**EUR**	**28.504.408**
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0**
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		**352**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	**EUR**	**1.503.449**
davon Führungskräfte	EUR	1.503.449
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		**Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**1.625.601,21**
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		**16**

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	1,09
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	1,09
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsvertretern	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 03. März 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz Claudia Pauls Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensverwaltung Global Dynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *HANSAINVEST Hanseati-*

sche Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts , der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage

erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 04.03.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 641,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST